

## Stadtteilrat Dulsberg

### Protokoll der 270. Sitzung vom 7.2.2017 im Stadtteilbüro Dulsberg

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Gabriele Flechner	BA HH-Nord, Jugendamt	Susanne Otto	BA HH-Nord, Fachamt SR
Thomas Förster	Lärmschutz Ba/Du	Britta Pläschke	Grüne – vom RegA benannt
Björn Hauto	Gewerbetreibender	Markus Pöstinger	Piraten – vom RegA benannt
Martin Heger	Anwohner	Roger Popp	Anwohner
Lars Hillenberg	Anwohner	Gustav Reinholz	Anwohner
Holger Karstaedt	Anwohner	Klaus-Dieter Schulz	Anwohner
Florian Käckenmester	FDP – vom RegA benannt	Mike Schulze	Anwohner
Renate Kräntzer	Anwohnerin	Timo Werre	Piraten – vom RegA benannt
Helmut Krumm	Bezirksseniorenbeirat	Maren Wichern	Kirchengemeinde Dulsberg
Roberto Lehmann	FDP – vom RegA benannt	Kerstin Zacher	Anwohnerin
Sandra Mader	Anwohnerin		

#### Weitere Anwesende/Gäste:

Jürgen Fiedler	Stadtteilbüro Dulsberg	Manfred Karstaedt	Interessierter Auswärtiger
Klaus Buschdorf	Anwohner	Merle Mulder	BA-HH Nord
Erich Fülling	Gast aus Altona-Altstadt	Ole Strahl	Anwohner
Arthur Kaiser	Anwohner		

#### Die Tagesordnung sah wie folgt aus:

0. Bürgersprechstunde
1. Genehmigung des Protokolls vom 10.01.2017
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
  - „Wir gemeinsam“ (SAGA-Magazin) - Berichterstattung über Dulsberg
3. Begehung Uferbereich Osterbekkanal (Kerstin & Jürgen)
4. Dulsberg 2025 – welche Veranstaltungen sind geplant?
  - Sachstand Umbenennung U-Bahnstation Straßburger Straße
5. 1. Verschiebung Alter Teichweg – wie befasst sich der Stadtteilrat damit?
6. Aktuelles aus dem Regionalausschuss
7. Sonstiges
  - Protokollverschickung
  - Sitzungsort während der Schließung des Nachbarschaftstreffs
  - Sitzung im März ? (Ferienzeit)

**Kerstin Zacher** leitete die Sitzung mit ein paar grundsätzlichen Worten zum Umgang miteinander und zur Gesprächsführung innerhalb der Zusammenkünfte ein. Zentral dabei ist der respektvolle Umgang untereinander und die Forderung an alle Beteiligte, Diskussionen sachlich zu führen, sich gegenseitig ausreden zu lassen, der Rednerliste zu folgen und sich in den Beiträgen kurz zu fassen.

Zudem begrüßte sie mehrere Gäste aus Altona-Altstadt, die sich ein Bild von dem Dulsberger Sitzungsablauf verschaffen wollten.

#### **TOP 0            Bürgersprechstunde**

Keine Beiträge

#### **TOP 1            Genehmigung des Protokolls vom 10.01.2017**

wurde ohne Anmerkungen beschlossen

**TOP 2           Aktuelles aus dem Stadtteil**  
**- „Wir gemeinsam“ (SAGA-Magazin) - Berichterstattung über Dulsberg**

Jürgen Fiedler berichtete, dass die SAGA für ihr Mietermagazin und ihre Fernsehberichterstattung auf HH 1 einen Relaunch zum Jahreswechsel durchgeführt hat. Dabei steht immer pro Ausgabe ein Stadtteil im Mittelpunkt der Berichterstattung. Als zweiter Stadtteil wird der Dulsberg im Februar/März vorgestellt.

Claudia Masche und Kerstin Zacher wiesen auf die extrem hohen Luftverschmutzungswerte am Ring 2 (Messpunkt Habichtstraße) hin. Hierzu wird Kontakt zur Umweltbehörde aufgenommen.

Auch die Initiative Dieselstraßenland hat sich mit dem Thema befasst:

<http://rettet-mein-barmbek.lima-city.de/initiative.php>

Helmut Krumm teilte mit, dass die Baugenossenschaft Freier Gewerkschafter mit der Modernisierung ihres Blocks zwischen Straßburger Straße und Vogesenstraße begonnen hat. Die Maßnahme wird sich über mehrere Jahre strecken. Bei einer Vielzahl der Wohnungen werden Grundrissveränderungen vorgenommen, zudem wird es barrierearme Erdgeschossseinheiten geben.

**TOP 3           Begehung Uferbereich Osterbekkanal (Kerstin & Jürgen)**

Kerstin Zacher und Jürgen Fiedler haben sich das südliche Ufer der Osterbek angeschaut und eine Fotostrecke erstellt, die dem Stadtteilrat vorgestellt wurde und anschließend an das Bezirksamt übermittelt wird. Hierbei handelt es sich um eine Bestandsaufnahme mit dem Ziel, über eine Wegeverbindung zwischen Krausestraße und Augustenburger Ufer im Zuge der RISE-Verlängerung nachzudenken.

Markus Pöstinger (Piraten) hat dazu eine Anfrage im Bezirk gestellt. Die Parkfläche von EDEKA ist eine Nutzung auf Widerruf.

Es wurde grundsätzlich die Frage aufgeworfen, was ein Wegfall der dortigen Stellplätze bedeuten würde.

Das Hamburger Landschaftsprogramm fasst den politischen Willen zu solchen Maßnahmen zusammen und kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.hamburg.de/landschaftsprogramm/>

**TOP 4           Dulsberg 2025 – welche Veranstaltungen sind geplant?**  
**- Sachstand Umbenennung U-Bahnstation Straßburger Straße**

Roger Popp gab einen kurzen Abriss der Aktivitäten der AG Öffentlichkeitsarbeit, die mit ihrem Vorschlag, eine Umbenennung der U-Bahnstation Straßburger Straße vorzunehmen, großes Presseecho und viel Zustimmung im Stadtteil und Stadtteilrat erfahren hat.

Es ist ein Flyer dazu erstellt worden, der an die Politik und den Verkehrsverbund als Infomaterial versandt werden wird.

**TOP 5           1. Verschickung Alter Teichweg – wie befasst sich der Stadtteilrat damit?**

Da auch im Falle Alter Teichweg dem Stadtteilrat die 1. Verschickung offiziell zugänglich gemacht worden ist, gründete sich eine Arbeitsgruppe, die kurzfristig eine Stellungnahme dazu im Namen des STR erarbeiten und an den Bezirk übergeben wird.

**TOP 6           Aktuelles aus dem Regionalausschuss**

Keine Ausführungen

## TOP 7

### Sonstiges

#### - Protokollverschickung

Im Falle der Kritik von Herrn Buschdorf bezüglich der Stadtteilratsprotokolle aus der Januarsitzung teilt Jürgen Fiedler folgendes Ergebnis mit:

Der Bezirk hat die fehlenden Protokolle inzwischen bereitgestellt, allerdings war dies nachträglich nur noch möglich als Anhang der jeweiligen Sitzung, in der sie vorgelegt wurden.

Auf dulsberg.de werden die Protokolle auch zukünftig ohne Nennung der Teilnehmenden erfolgen. Aber es wird eine Verlinkung mit der bezirklichen Veröffentlichung geben, so dass darüber das Originalprotokoll zugänglich ist.

#### - Sitzungsort während der Schließung des Nachbarschaftstreffs

Die Sitzungen werden aller Voraussicht nach in der ehemaligen Bücherhalle Eulenkamp/Straßburger Str. stattfinden.

#### - Sitzung im März ? (Ferienzeit)

Der Stadtteilrat entschied sich mit Mehrheit dafür, die Sitzung im März ausfallen zu lassen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob man sich an den „**Aufräum-Tagen**“ vom 24.3. bis 2.4. beteiligen will. Sie blieb ohne konkrete Zusage aus dem Kreis.

Sandra Mader sprach ihr Bedürfnis aus, sich anlässlich des **G 20–Gipfels** im Juli im Rahmen des Stadtteilrates damit zu befassen unter der Fragestellung, welche Konsequenzen und Auswirkungen der Gipfel vor Ort in den Stadtteilen haben wird.

Nach einer positiven Interessensbekundung erklärte sie sich bereit, für die Sitzung im Mai dazu etwas vorzubereiten.

Die Sitzungsgäste erhielten Gelegenheit, sich zum Sitzungsverlauf zu äußern und zeigten sich äußerst angetan über den straffen und konzentrierten Ablauf, ermöglicht durch die professionelle Moderation, sowie über die gute und vertrauensvolle Anbindung von Politik und Verwaltung.

#### **Nächste Sitzung:**

**Dienstag, den 4. April um 19.00 Uhr in der ehemaligen „Bücherhalle“,  
Eulenkamp/Ecke Straßburger Str.**

Protokoll: Jürgen Fiedler

*Das Protokoll hängt an den Stellwänden auf dem Straßburger Platz, auf der Dithmarscher Straße und am Alten Teichweg sowie vor dem Stadtteilbüro. Außerdem ist es aufrufbar im Internet unter dulsberg.de (Pfad: ->Engagement ->Stadtteilrat). Das Protokoll mit den Anlagen kann im Stadtteilbüro Dulsberg, Probsteier Straße 15, 22049 Hamburg, Tel. 652 80 16, eingesehen bzw. kopiert werden.*